



## Herbers goes East – neue Geschäftsbeziehungen mit Polen



Im Mai 2011 konnte die Gerhard Herbers GmbH auf der 18. Internationalen Fachmesse AUTOSTRADA-POLSKA (International Fair of Road Construction Industry) im polnischen Kielce umfangreiche Geschäftsbeziehungen mit dem osteuropäische Ausland aufnehmen.



**Es handelt sich dabei um das polnische Instytut Techniczny Wojsk Lotniczych (Air Force Institute of Technology) in Warschau, das großes Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Gerhard Herbers GmbH hat.**

Zu den wichtigsten Zielen der polnischen Luftwaffe gehören der Bau, die Wartung und Überprüfung von Belägen auf Flugplätzen. Der Forschungsschwerpunkt liegt dabei z. B. auch auf folgenden Aspekten:

- Tests der physikalischen und mechanischen Eigenschaften von Belägen
- Entwicklung von geeigneten Testmethoden
- Professionelle Beratung, technische Planung und Engineering bei Tests sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Fachlicher Austausch mit Industrie und Wissenschaft
- Einholen von Expertenmeinungen

Durch die enge Kooperation unseres Unternehmens mit dem polnischen Vertriebspartner Canto unter der



Leitung von Diplom Ingenieur Krzysztof P. Marczewski wurde es möglich, Kontakt mit Dr. Ing. Adam Póswiata aufzunehmen. Dr. Póswiata ist Institutsleiter der Abteilung für Flugbetriebsflächen und zuständig für sämtliche Militärflughäfen Polens. Bereits während der Messe kam es zu einem regen fachlichen Austausch, in dessen Verlauf unser Geschäftsleiter, Dr. Gerhard Herbers, zu einem Besuch polnischer

Luftwaffenstützpunkte eingeladen wurde. Bei der Besichtigung des Geländes konnte er sich direkt vor Ort einen umfassenden Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten verschaffen, erste Anregungen geben und diese mit Dr. Póswiata diskutieren. Die Gespräche betrafen insbesondere den Kaltverguss von Beton- und Asphaltfugen mit dem neuartigen Hochleistungsasphalt Herwazid Ultra 2K, der beste Ergebnisse hinsichtlich der außergewöhnlich hohen Resistenz von Flughafenböden verspricht und mit dem deshalb jetzt erste Probestrecken in Polen verlegt werden sollen.